Presseinformation

**»Der Führer und die Maus« von Marc Hecht**

Meßkirch, März 2022

Die Nazis und der Zeichentrickfilm  
Neuer zeitgeschichtlicher Roman über den Zeichentrickfilm als Propagandainstrument

Während des Dritten Reichs nahm die Trickfilmindustrie an Fahrt auf. Insbesondere die Vorliebe Hitlers für Disneyfilme stieß diesen Prozess an. Als Gegenentwurf zum US-amerikanischen Konkurrenten wollten die Nationalsozialisten ihre eigenen Filme produzieren. Diese sollten der Ablenkung dienen, aber schließlich auch für Propagandazwecke eingesetzt werden. Die Anfänge dieses eher unbekannten Kapitels der Nazizeit beleuchtet Marc Hecht in seinem neuen zeitgeschichtlichen Roman »Der Führer und die Maus«. Im Fokus der Handlung steht ein jüdischer Zeichner, der für einen Künstleragenten im Zeichentrickgeschäft arbeitet. Um 1935 gerät er in die Fänge der SA. Seine Arbeiten gehen an das Propagandaministerium, das von seinem Talent profitieren will. Der Druck wird immer stärker, wobei sich der Zeichner erstmal seinem Schicksal fügt und sich der Reichsfilmkammer anschließt. Doch als die Situation aus dem Ruder läuft, muss er schnell handeln. Dem Autor gelingt dabei ein unterhaltsamer Plot um die Absurditäten des Nationalsozialismus, der Hitlers geheime Liebe für Zeichentrickfilme offenlegt.

**Zum Buch**

Der Künstleragent Max Horwitz stellt einen Zeichner, einen Schauspieler und einen Musiker ein, mit denen er ins aufstrebende Zeichentrickfilm-Geschäft einsteigen will. Anfangs läuft alles gut. Als dann aber die Arbeitsproben des jüdischen Zeichners konfisziert werden und schließlich im Propagandaministerium landen, gerät die Gruppe ins Visier der Nazis. Die Dinge werden kompliziert. Denn die Machthaber sind auf Anhieb begeistert, wollen sich die Zeichentrickfilm-Idee zunutze machen, schmieden große Pläne. Schaffen es Horwitz und seine Leute, sich aus der Propaganda-Umarmung wieder zu befreien?

Ein Roman über Mut und Moral in schwerer Zeit – und über Hitlers geheime Liebe zum amerikanischen Zeichentrickfilm.

**Der Autor**

Marc Hecht, in Hamburg geboren, hat nach einem Studium zum Diplom-Politologen an der Uni Hamburg ein Volontariat zum Redakteur an der Axel-Springer-Akademie absolviert, war danach sechs Jahre bei der BILD-Zeitung, später Redakteur, Ressortleiter, Textchef und Chefredakteur bei diversen Zeitungen und Magazinen. Kurzgeschichten von ihm sind in mehreren Literaturzeitschriften erschienen. Heute lebt er, nach vielen Jahren in Berlin, wieder als freier Autor in seiner Geburtsstadt Hamburg.

**Der Führer und die Maus**

**Marc Hecht**

**224 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0116-9**

**Erscheinungstermin: 9. März 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201169.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/hecht-marc-1424.jpg)

Bildrechte: Stefanie Wiebach

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Marc Hecht »Der Führer und die Maus«, ISBN 978-3-8392-0116-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail